

nicht in der Lage sind, vernünftige und hilfreiche Aussagen über Leben, Gesundheit, Erkrankung und Gesundung zu tätigen.

Wurzel: 1951/52 hatte sich die Virologie komplett widerlegt und aufgegeben. Aus welchem Grund?

Virologie zweifach widerlegt

Stefan Lanka: Aus zwei Gründen:

Erstens wurden Kontrollversuche durchgeführt, die bewiesen haben, dass das, was früher als Viren gedeutet wurde (angeblich gefährliche Eiweiße, wie es bei einigen Bakterien trotz besserem Wissen bis heute behauptet wird), auch bei der Verwesung ganz gesunder Organismen oder deren Organe freigesetzt wird. Und, dass im Elektronenmikroskop nichts zu sehen und zu finden war.

Zweitens, weil bekannt wurde, dass sich Eiweiße nicht selbst vermehren können. Noch vor 1952 war es zentraler Bestandteil der Virologie, dass sich das gefährliche virale Eiweiß (=Virus, Krankheitsgift) angeblich selbst vermehren kann. Aber 1952 wurde erkannt, dass für das Vermehren von Proteinen die Nukleinsäure zuständig ist. Von da an galt bei jungen Chemikern, dass Viren gefährliche Stücke an Gensubstanz seien. Diese Chemiker hatten keine Ahnung von Biologie, Medizin und der Tatsache, dass sich die medizinische Virologie aufgegeben hatte.

Diese Ahnungslosigkeit zieht sich bis heute hin und führte zur Corona-Krise. Die heutigen Virologen wundern sich einfach nicht, dass sie keine Viren und keine viralen Erbgutstränge finden. Sie wundern sich auch nicht, dass sie ständig und immer die Genome der Viren (die Erbgutstränge der Viren) gedanklich aus kurzen Stückchen zusammensetzen und diese dann als Realität darstellen.

Corona-Krise demokratisch beenden

Nirgendwo in der Biologie und Medizin ist es so deutlich wie in der Virologie, dass ein reines Gedankenkonstrukt als eine existierende Tatsache ausgegeben wird. Wenn das die Mehrheit der Bevölkerung verstanden hat, ist die Corona-Krise auf rein demokratischem Weg beendet. Daher verteilen Sie bitte dieses Interview auf „Virus-komm-raus.“

Die Wurzel: Es gibt noch so viel mehr zu bespre-

chen, auch das Modell der Bakterien und Bakterienfresser. In Deinem Artikel „Fehldeutung Virus“, der für € 5,- erhältlich ist, gehst Du auf alles ausführlich ein und auf viele weitere Themen. Dieses Interview heute hat nur einen ganz kleinen Ausschnitt aus Deinem obigen Bericht „Fehldeutung Virus“ wiedergegeben. Daher empfehle ich diesen Artikel bzw. gleich das gesamte WiPlus-Heft (siehe unten) mit dem enthaltenen Artikel allen Lesern.

Und mit den Folgeausgaben von WiPlus bleiben Sie, liebe(r) Leser(in), auf dem Laufenden, was sich bereits im Virusdenken in der allgemeinen Wissenschaft getan hat etc. Abonnieren Sie am besten das quartalsweise erscheinende Magazin.

Somit bedanke ich mich bei Dir lieber Stefan für das Interview. Auf dass wir alle zusammenwirken und im positiven Kollektiv viel erreichen werden.



Dr. Stefan Lanka

w+magazin

<http://wissenschaftplus.de>

Anzeige

Alt werden -
gesund
bleiben

Manfred
Bruer



- Das Buch für alle, die alt werden, aber gesund und vital bleiben wollen.
 - „Mit Siebzig spürte ich die Beschwerden des Alters. Heute mit Vierundneunzig fühle ich mich gesünder und vitaler als damals mit Siebzig“. Ein ganzes Kapitel ist dem Mann gewidmet, der diese Aussage gemacht hat.
 - Allein 50 Seiten wurden den Altersbeschwerden und ihrer natürlichen Heilung gewidmet.
- 180 Seiten, 23 EUR. Zu bestellen bei Manfred Bruer,
Postfach Nr. 1164, 65219 Taunusstein, Tel. 06128-9526-0
oder unter www.manfred-bruer.de